

NIEDERSCHRIFT

zur 30. Sitzung des Gemeinderates
in der 13. Funktionsperiode ab 1954 am Dienstag, den 02. Dezember 2014
um 19.30 Uhr im Gemeindeamt Hinterbrühl, Hauptstraße 29a.

Anwesend sind:

Bgm. Mag. Erich Moser
Vbgm. Ing. Hermann Klein (ab 19.46 Uhr)
gfGR Michael Fichtinger
gfGR Brigitte Güntner
gfGR Heinrich Holzer
gfGR Peter Pikisch
gfGR Dr. Hansjörg Preiss
gfGR Mag. Stephan Weinberger
GR Hellfried Florian Aubauer
GR Elisabeth Csekits
GR Peter Durec (ab 19.34 Uhr)
GR Ulrike Götterer
GR Gerhard Haindl
GR Susanne Halat
GR Martin Kodaj (ab 19.44 Uhr)
GR Josef Kühmayer
GR Franz Libardi

GR Christine Neumann
GR Rosa Schmidberger
GR KR Mag. Kurt Stättner
GR Dr. Amilcar Vizquete Barahona

Abwesend und entschuldigt sind:

gfGR Ferdinand Szuppin
GR Johanna Lütgendorf
GR Iris Hafele

Abwesend und nicht entschuldigt sind:

-

Vorsitz: Bgm. Mag. Erich Moser

Schriftführerin: Carolin Wit

GR Gabriela Manninger

Tagesordnung

GR öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 30.09.2014
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. 3. Nachtragsvoranschlag 2014
6. Restmüll- und Grünschnittsäcke - Preisanpassung
7. Voranschlag 2015 und MFP 2016-2019
8. Subventionsvergaben
 - a) allgemeine Subventionen
 - b) Schikurs
 - c) Rotes Kreuz
9. Weihnachtsgaben für bedürftige HinterbrühlerInnen, SeniorenheimbewohnerInnen und Gemeindebedienstete
10. Auftragsvergabe – Kontrahentenarbeiten Straßenbau
11. Pachtvertrag Gaadnerstraße 36
12. Wohnungsverkäufe
 - a) Hauptstraße 29/2/4
 - b) Hauptstraße 29/5/4
13. Entwicklungskonzept Hinterbrühl – Auftrag Grundlagenforschung
14. Radweg Hinterbrühl – Gaaden - Auftrag Planung
15. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

GR nicht öffentlicher Teil

16. Grundlagenforschung Gipsvorkommen – Geologische Bundesanstalt Auftrag

17. Personalangelegenheiten

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Moser eröffnet die Sitzung um 19.32 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 30.09.2014

Gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2014 wurde kein Einwand erhoben, es gilt daher als genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

GR Durec nimmt an der Sitzung teil.

Bgm. Moser berichtet:

- Herr DI Smola hat nunmehr Klage gegen die Marktgemeinde Hinterbrühl erhoben. RA Dr. Kronberger wird die Gemeinde in dieser Angelegenheit vertreten.
- Eine generelle Verkehrsverhandlung wurde bei der Bezirkshauptmannschaft beantragt. Diese wird im Jänner 2015 erfolgen. Die Verkehrszählung erfolgt allerdings erst im Frühjahr 2015.
- Dank für den einstimmigen Beschluss, Asylwerber in Hinterbrühl aufzunehmen. Die Kirche hat bereits Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt; mit dem SOS Kinderdorf wurden auch bereits Gespräche geführt. Weitere Informationen werden folgen.
- Ein Ansuchen an LH-Stellvertreter Sobotka zur finanziellen Unterstützung im Straßenbau wurde gestellt, eine mündliche Zusage wurde bereits gegeben.
- Umbau der Polizei ist bereits abgeschlossen, die offizielle Übergabe der neuen Räumlichkeiten erfolgt in Kürze.
- Fahrzeugübergabe erfolgt an die Feuerwehr Weissenbach am 30.11.2014.
- Regionale Leitplanung wird von den Teilnehmern GfGR Pikisch, GR Durec und Bgm. Moser weiter verfolgt.
- Gehsteig B11 – Arbeiten sind abgeschlossen, Schlussrechnung fehlt noch, liegt jedoch im Kostenrahmen.
- Bank Austria ab 16.12.2014 gänzlich geschlossen
-

GR Kodaj und Vbgm. Klein nehmen an der Sitzung teil.

GR Schmidberger fragt nach, was mit dem Radargerät auf der B11 bei der Haberlsiedlung passiert ist.

Bgm. Moser antwortet, dass aufgrund des Aufstellungsortes keine Radarmessungen erfolgen konnten und das Gerät daraufhin entfernt wurde. Gespräch über eine Wiederaufstellung sowie Polizeikontrollen sind im Laufen.

4. Bericht des Prüfungsausschusses

Obmann GR Stättner informiert, dass ein Prüfungsausschuss am 27.11.2014 stattgefunden hat. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten bei der Kassenprüfung festgestellt. Sowohl der Nachtragsvoranschlag 2014 als auch der Voranschlag 2015 wurden geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

5. 3. Nachtragsvoranschlag 2014

Bgm. Moser berichtet über die Notwendigkeit eines 3. NVA für 2014, welcher bereits im Finanzausschuss und Gemeindevorstand eingehend erörtert wurde. Anschließend stellt er den Nachtragsvoranschlag zur Diskussion.

Nachdem keine Fragestellung erfolgt, stellt der Bürgermeister den **Antrag**, den 3. NVA 2014 zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

6. Restmüll- und Grünschnittsäcke - Preisanpassung

Der Verkaufspreis für Grünschnittsäcke soll mit € 1,90 (incl. Abfallwirtschaftsabgabe sowie MwSt.), für Restmüllsäcke mit € 3,70 beschlossen werden. Eventuelle andere Möglichkeiten zur Verwertung des Grünschnittes werden geprüft.

VERORDNUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hinterbrühl hat in seiner Sitzung am 29.06.1993 und zuletzt am 02.12.2014 abgeändert, aufgrund der Bestimmungen des § 15 FAG und der §§ 23 und 28 des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes 1992, LGBl. 8240-0, in der gültigen Fassung verordnet:

§ 6

Abfallwirtschaftsgebühr und Abfallwirtschaftsabgabe

- I. für die Abfuhr von Restmüll/Müll*
 - 2. Bei Müllbehältern für eine nur einmalige Benützung (Restmüllsäcke 80 Liter) pro Müllbehälter € 2,65.*
- II. für die Abfuhr von kompostierbaren Abfällen*
 - 2. Bei Müllbehältern für eine nur einmalige Benützung (Grünschnittsäcke 250 Liter) pro Müllbehälter € 1,36.*

§ 10

Inkrafttreten

Diese Änderung tritt am 01. Jänner 2015 in Kraft.

Nachdem keine Fragestellung erfolgt, stellt der *Bürgermeister* den

Antrag, die vorgebrachten Verkaufspreise sowie die entsprechend abgeänderte Verordnung zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

7. Voranschlag 2015 und MFP 2016-2019

Bgm. Moser verweist auf den vorangegangenen Finanzausschuss, wo der Voranschlag 2015 und der Mittelfristigen Finanzplan bis 2019 eingehend erläutert wurden.

Im Anschluss daran stellt der *Bürgermeister* den

Antrag, dass der Entwurf des VA 2015 und der MFP bis 2019 zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Subventionsvergaben

a) Allgemeine Subventionen

Bgm. Moser erläutert die vom Finanzausschuss empfohlenen Subventionen:

Subventionsvergaben 2014		
Antragsteller	Reg.	2014
Frauenselbsthilfe nach Krebs	1879/14	150,00
Kassandra	2349/14	150,00
Kulturkreis Hinterbrühl	1977/14	150,00
Österr. Bergrettungsdienst	2851/14	150,00
Österr. Kameradschaftsbund	2823/14	210,00
Sportunion Hinterbrühl	2873/14	1.000,00
Weissenbach aktiv	2566/14	600,00
Summe		2.410,00

Der *Vorsitzende* stellt den

Antrag, die Subventionen, wie vorgebracht, zu beschließen

Beschluss: Antrag wird einstimmig beschlossen.

b) Winterschikurs

Weiters informiert Bgm. Moser, dass wie in den Vorjahren Dieter Pflug wieder einen Winterschikurs für Kinder in den Weihnachts- und Semesterferien organisiert. Diese Aktion soll auch in der diesjährigen Wintersaison wieder mit einer Subvention von je € 40,- für maximal 10 Jugendliche unterstützt werden.

Bgm. Moser stellt den

Antrag, die vorgebrachte Subvention zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Rotes Kreuz – Bezirksstellenzuschuss

Zur Finanzierung eines Neubaus für das Österreichische Rote Kreuz in Mödling wurde bei der letzten Bürgermeisterkonferenz ein Finanzierungsmodell vorgestellt. Es sieht vor, dass die Finanzierung der Gesamtkosten von € 2,880.000,- zu je einem Drittel durch das Rote Kreuz NÖ, Land NÖ und den Gemeinden des Bezirks Mödling erfolgen soll. Dies bedeutet für die Marktgemeinde Hinterbrühl einen Beitrag von € 52.829,11, welcher in 3 jährlichen Raten zu € 17.609,71 von 2015 bis 2017 aufgebracht werden muss. Im VA 2015 wurde diese jährliche Rate bereits berücksichtigt.

Der *Vorsitzende* stellt den

Antrag, die Subvention des Roten Kreuz Mödling, wie vorgebracht, zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig beschlossen.

9. Weihnachtsgaben für bedürftige HinterbrühlerInnen, SeniorenheimbewohnerInnen und Gemeindebedienstete

Bgm. Moser stellt den

Antrag, finanzielle Weihnachtsspendungen für bedürftige Hinterbrühler in Höhe von € 100,--, für aus Hinterbrühl stammende Altenheimbewohner in Höhe von max. € 50,-- in Form eines Geschenkpaketes, für Gemeindebedienstete in Höhe von € 100,-- und für deren schulpflichtige Kinder € 20,--, zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig befürwortet.

AL Wit dankt dem Gemeinderat im Namen der Gemeindebediensteten für die finanzielle Zuwendung.

10. Auftragsvergabe – Kontrahentenarbeiten Straßenbau

Bgm. Moser berichtet, dass die Kontrahentenarbeiten für den Straßenbau 2015-2017 durch das Büro Kosaplan + Partner im nicht offenen Verfahren ausgeschrieben wurden. Das Straßenbauprogramm beinhaltet die Sanierungen sowie Neuerrichtungen von Straßen, Gehwegen und Gehsteigen in der Marktgemeinde Hinterbrühl.

Folgende Firmen haben angeboten (incl. MwSt.):

Seidl Bau GmbH	EUR 377.219,24
Teerag-Asdag AG	EUR 413.519,39
Strabag AG	EUR 418.774,01
ABO Asphalt-Bau Oeynhaus	EUR 419.377,44
Ing. Karl Voitl	EUR 431.366,08
Pittel u. Brausewetter	EUR 443.854,19
Leyrer + Graf Bauges.	EUR 447.328,38

Der Vergabevorschlag der Fa. Kosaplan + Partner lautet auf Fa. Karl Seidl Bau GmbH., Brunn am Gebirge.

Bgm. Moser stellt daher den

Antrag, Fa. Karl Seidl Bau GmbH mit den Kontrahentenarbeiten 2015-2017 zu beauftragen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Pachtvertrag Gaadnerstraße 36

Die bisherige Benützungsvereinbarung mit dem zwischenzeitlich verstorbenen Oskar Stummerer für einen Grundstücksteil des Gemeindegrundstückes sowie den von seinem Grundstück zugänglichen Erdkeller endet mit Ende Februar 2015.

Die Erben haben um Weiternutzung dieser Teile angesucht.

Nunmehr soll ein neuer Mietvertrag ab 01.03.2015 mit Frau Ulrike Pokorny und Maria Wagner für die Dauer von 7 Jahren mit einem jährlichen Bestandszins von € 100,-- zzgl. Ust. abgeschlossen werden. Der Bestandszins wird indexangepasst. (Beilage 1)

Bgm. Moser stellt daher den

Antrag, den vorliegenden Mietvertrag mit Frau Ulrike Pokorny und Maria Wagner abzuschließen.

Beschluss: Antrag wird 21 Stimmen dafür und einer Stimmenthaltung (GR Kodaj) angenommen.

12. Wohnungsverkäufe

a) Hauptstraße 29/2/4

Frau Altinger hat ein Kaufangebot für die Wohnung Hauptstraße 29/2/4 gestellt.

Der Kaufpreis beträgt € 1.995,-- pro m² Nutzfläche. Bei der Nutzfläche von 92,74 m² ergibt dies einen Kaufpreis von € 185.016,30 zuzüglich einer 5%igen Nebenkostenpauschale. Das Wohnbauförderungsdarlehen wird übernommen. Für die Genehmigung der NÖ Landesregierung wird das erforderliche Gutachten eingeholt.

Bgm. Moser stellt daher den

Antrag, den Verkauf der Wohnung Hauptstraße 29/Stg. 2/4 – 92,74 m² an Frau Altinger zum Kaufpreis € 185.016,30 zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Hauptstraße 29/5/4

Frau Sylvia Aixberger hat ein Kaufangebot für die Wohnung von Maria und Mag. Johann Aixberger, Hauptstraße 29/5/4 gestellt.

Der Kaufpreis beträgt € 1.995,-- pro m² Nutzfläche. Bei der Nutzfläche von 92,74 m² ergibt dies einen Kaufpreis von € 185.016,30 zuzüglich einer 5%igen Nebenkostenpauschale. Das Wohnbauförderungsdarlehen wird nicht übernommen.

Für die Genehmigung der NÖ Landesregierung wird das erforderliche Gutachten eingeholt.

Bgm. Moser stellt daher den

Antrag, den Verkauf der Wohnung Hauptstraße 29/Stg. 5/4 – 92,74 m² an Frau Sylvia Aixberger zum Kaufpreis € 185.016,30 zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

13. Entwicklungskonzept Hinterbrühl – Auftrag Grundlagenforschung

Das Technische Büro für Raumplanung und Raumordnung, DI Friedmann & Aujesky, hat ein Entwicklungskonzept für die Marktgemeinde Hinterbrühl auf Basis DKM vorgelegt.

Ein Leitbild soll ein Orientierungs- und Handlungsrahmen sein. Das Örtliche Entwicklungskonzept ist ein Leitbild für die nächsten 5 – 10 Jahre, mit dem Vorsatz, unterschiedlichen Nutzungsansprüchen in einem verträglichen Nebeneinander gerecht zu werden.

Das Pauschalangebot für SUP (Strategische Umweltprüfung), Grundlagenforschung, Analysen, Bewertungen, Besprechungen und Entwicklungskonzept beträgt € 48.000,-- incl. Mwst.

Vorerst sollen die SUP und Grundlagenforschung in der Höhe von € 21.600,-- incl. Mwst. beauftragt werden.

Bgm. Moser stellt den

Antrag, die Beauftragung des Technischen Büros DI Friedmann & Aujesky mit der SUP und Grundlagenforschung in der Höhe von € 21.600,-- incl. Mwst. zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

14. Radweg Hinterbrühl – Gaaden – Auftrag Planung

In Gesprächen mit dem Bürgermeister der Nachbargemeinde Gaaden, Bgm. Schramm, betreffend der Errichtung eines Radweges zwischen Hinterbrühl und Gaaden wurde DI Helmut Rennhofer aufgefordert, ein Honorarangebot für die Planung einer Radwegerrichtung auszuarbeiten. Die Kosten hierfür würden sich € 4.517,-- zzgl. Mwst. belaufen und sollen durch eine Drittellösung finanziert werden.

Die Gemeinde Gaaden hat bereits die Übernahme bestätigt, eine Landeszusage liegt mündlich ebenfalls bereits vor.

Bgm. Moser stellt den

Antrag, die Beauftragung von Herrn DI Helmut Rennhofer mit der Durchführung der Planungsarbeiten lt. Honorarangebot, auf Basis der Drittlösung zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig beschlossen.

15. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

GR Schmidberger möchte anmerken, dass sie die derzeitigen medialien Berichte nicht in Ordnung findet, sie nicht kandidieren, aber dies ins richtige Licht rücken wird.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bgm. Moser bringt einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr 2014 in dieser letzten Gemeinderatssitzung:

- Abschluss Baurechtsvertrag Erzdiözese
- Umbau Polizei
- Start der Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung
- Gehsteig und Beleuchtung auf B11
- Wettbewerb Generationswohnen
- Einreichfähiges Projekt Hortzubau und VS – Start voraussichtlich 2016
- Straßen- und Kanalsanierungen
- Steinbruch Gaaden Resolution
- Bürgermeisterwechsel - aufrichtigem Dank an Altbürgermeister Moldan
- 95. Geburtstag Altbgm. Ing. Erich Spindelegger, kurz darauf Ableben
- Kulturausstellungen – Dank an GfGR Brigitte Güntner
- Vorträge Dr. Kurt Janetschek
- Seniorenausflug 07.10.2014
- Tag der offenen Gemeinde 28.06.2014
- Bürgermeisterfrühstücke

Er spricht seinen Dank aus an

die Hinterbrühler Bevölkerung für die großteils freundliche Aufnahme, den Koalitionspartner SPÖ, insbesondere an Vbgm. Klein, den Fraktionen UBL, Grüne und auch der eigenen Fraktion, sowie den Mitarbeitern des Gemeindeamtes.

Bgm. Moser wünscht noch ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfolg für 2015.

GfGR Fichtinger, GfGR Mag. Weinberger und Vbgm. Klein schließen sich ebenfalls den Wünschen an.

GR Schmidberger verabschiedet sich und spricht ebenfalls beste Wünsche aus.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.10 Uhr.

Über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung wird eine eigene Niederschrift verfasst.

Schritfführerin
(Carolin Wit)

Vorsitzender
(Bgm. Mag. Erich Moser)

Für die Fraktionen:

AG Hinterbrühl (ÖVP u. Unabh.)
(gfGR Dr. Hansjörg Preiss)

Unabhängige Bürgerliste
(gfGR Michael Fichtinger)

SPÖ
(gfGR Heinrich Holzer)

Die Grünen Hinterbrühl
(gfGR Mag. Stephan Weinberger)